

## Merkblatt Nr. 4

# Reinigungs- und Pflegeanweisung für gewachste Parkett-, Holz- und Korkfußböden

## Allgemeines

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle Parkett-, Holz- und Korkfußböden gemäß DIN 18356/-65 (Parkett/Bodenbelagarbeiten) und DIN 18367 (Holzpflasterarbeiten), die mit flüssigen oder pastösen lösungsmittelhaltigen Wachsen behandelt wurden. Durch die Behandlung wurde auf der Oberfläche des Holzes und beim Kork ein Schutzfilm aufgebracht. Dadurch ist der Holz- und Korkfußboden bedingt beständig gegen das Eindringen von Wasser, die Atmungsaktivität des Holzes wird nicht beeinträchtigt.

Holz- und Korkböden verändern unter dem Einfluss von Tageslicht bzw. UV-Strahlen mehr oder minder ihre Farbe. Dieses Aufhellen bzw. Nachdunkeln ist auch ein Beweis für die Echtheit des Holzes oder des Korks.

Ein Raumklima von 18–20 °C und eine relative Luftfeuchte mit etwa 50 % sind einzuhalten. Bei Heizstrichen darf aus gesundheitlichen Gründen (Ödembildung) eine Oberflächentemperatur des Holzbodens von 25 °C nicht überschritten werden.

## 1. Bauschlussreinigung

Der neu verlegte und fertig oberflächenbehandelte Bodenbelag wird vor der ersten Nutzung oder unmittelbar vor Bezug der Räumlichkeiten meist einer Bauschlussreinigung unterzogen. Die Bauschlussreinigung beinhaltet die Entfernung sämtlich festhaftender Verunreinigungen, aber auch die Entfernung z.B. von Umbauarbeiten stammenden Bauschutt, Folien, Mörtelflecken usw. Dies erfolgt u.a. durch manuelles Kehren mit Besen oder Scherenmopp. Der Reinigungsaufwand ist abhängig vom Grad der Verschmutzung. Unmittelbar nach der Bauschlussreinigung muss eine separat zu bezahlende Basis- bzw. Ein- oder Erstpflge durchgeführt werden.

## 2. Reinigung und Pflege

Die Oberflächen gewachster Holz- und Korkfußböden unterliegen je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege erforderlich. Die Reinigung erfolgt mit dem

Reinigungsmittel: \_\_\_\_\_ der Firma \_\_\_\_\_ oder gleichwertig  
und die Pflege mit dem

Pflegemittel: \_\_\_\_\_ der Firma \_\_\_\_\_ oder gleichwertig  
und wird entsprechend der Herstellerhinweise durchgeführt.

### Unterhaltsreinigung

Grobverschmutzungen, wie Sand und Schmutz, werden mit einem Mopp, Harbesen oder Staubsauger mit Bürstenaufsatz entfernt. Diese Verschmutzungen wirken wie Schmirgelpapier und sind deshalb umgehend zu entfernen. Zur Entfernung von anhaftendem Schmutz wird die Unterhaltsreinigung im Feuchtwischverfahren durchgeführt. Dem Wischwasser wird entsprechend der Dosierangabe Reinigungsmittel zugegeben. Reinigungstuch in die Reinigungslösung tauchen und anschließend gründlich auspressen oder auswringen. Das Reinigungstuch darf nicht mehr tropfen. Stehende Nässe auf der Oberfläche kann zur Schädigung der Holzoberfläche führen. Nachwischen mit einem trockenen Reinigungstuch nimmt zusätzlich noch den Restschmutz und Feuchtigkeit auf und minimiert die Gefahr von Schäden.

► **Hinweis:** Gewachste Böden sollten möglichst wenig mit wässrigen Reinigungsmitteln gereinigt werden. Bewährt hat sich die Reinigung mit lösemittelhaltigen Reinigungsmitteln.

Eine Pflege wird bei Bedarf oder immer nach einer Grundreinigung mit dem o.g. lösemittelhaltigen Pflegemittel durchgeführt, oder sobald der Parkett- und Holzfußboden keine gleichmäßige Fläche aufweist und stellenweise wundgelaufen oder verkratzt ist.

Das Pflegemittel kann auf kleinen Flächen punktuell mit einem Lappen in kreisenden Bewegungen von Hand auf dem Boden hauchdünn aufgetragen und sparsam verteilt werden. Bei großen Flächen wird das Pflegemittel mit heizbaren Dosiergeräten unter Verwendung von Einscheiben- oder Mehrscheibenmaschinen und mit untergelegtem weißen oder beige Pad großflächig maschinell aufgetragen.

Nach einer Trocknungszeit von ca. 60 Minuten wird der trockene Wachsfilm von Hand mit einem Lappen oder mit einer Einscheiben- oder Mehrscheibenmaschine mit weißem/beigem Pad gleichmäßig auspoliert. Die Fläche ist erst zu begehen, wenn sie ausgehärtet ist.

► **Hinweis:** Für die gewerbliche Reinigung können die meisten Wachssysteme zur Nachpflege im Spray-Cleaner-Verfahren eingesetzt werden.

### 3. Grundreinigung

Eine Grundreinigung wird bei Bedarf durchgeführt. Immer dann, wenn fest anhaftender Schmutz durch die Unterhaltsreinigung zu entfernen ist, oder sich eine unansehnliche Schicht aufgebaut hat. Sie kann trocken mit einem Reinigungspad oder mit einem lösemittelhaltigen Grundreiniger für gewachste Parkett- und Holzfußböden durchgeführt werden. Die Grundreinigung erfolgt mit dem

Grundreiniger \_\_\_\_\_ der Firma \_\_\_\_\_ oder gleichwertig und wird entsprechend der Herstellerhinweise durchgeführt.

Häufigkeit der Reinigungs- und Pflegemaßnahmen			
Beanspruchung	Pflegemaßnahmen	Unterhaltsreinigung	Grundreinigung
<b>Normal beanspruchte Böden, z.B. Wohn-, Schlafräume</b>	Mindestens alle 3–6 Monate oder nach Bedarf öfter	Wöchentlich oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung
<b>Mittelstark beanspruchte Böden, z.B. Korridore, Treppen, Büros</b>	Mindestens alle 2 Monate oder nach Bedarf öfter	Mindestens 2 mal pro Woche oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung oder alle 6–12 Monate
<b>Sehr stark beanspruchte Böden, z.B. Gaststätten, Geschäfte, Schulen, Kasernen etc.</b>	Mindestens alle 4 Wochen oder nach Bedarf öfter	Täglich oder nach Bedarf öfter	Je nach Beanspruchung oder alle 3–6 Monate

### 4. Hinweise

- Je mehr der gewachste Boden in den ersten Tagen schonend behandelt wird, desto größer ist die Lebensdauer der Oberfläche.
- In den ersten Tagen nur behutsam trocken reinigen und keine Teppiche legen. Teppichunterlagen (Rutschbremsen) müssen weichmacherfrei sein.
- Die gewachste Oberfläche ist eine handwerkliche Arbeit. Dies bedingt, dass kleine Störungen in der Oberflächenbehandlung in Form von einzelnen Staub- und Schmutzeinschlüssen enthalten sind. Auf die Haltbarkeit und Gebrauchsfähigkeit hat dies keinen Einfluss.
- Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen. Tische und Stuhlfüße sind mit geeigneten z.B. mit Kunststoff eingefassten Filzunterlagen zu bestücken.
- Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen nur weiche Rollen Typ W nach DIN EN 12529 verwenden, zusätzlich empfiehlt sich der Einsatz von geeigneten Unterlagen.
- Fußböden nie mit Stahlwolle, Scheuermitteln oder nicht empfohlenen Schleifmitteln behandeln.
- Wenn die gewachste Oberfläche des Holzbodens durch das Begehen oder Beanspruchen abgenutzt ist, muss sie erneuert werden. Es muss immer ein dünner Wachsfilm vorhanden sein. Regelmäßiges Polieren verbessert die Optik und die Belastbarkeit des Bodens.

